

Fellows



Hilde Schäffler
IFK_Junior Fellow

Zeitraum des Fellowships:
01. Oktober 2008 bis 30. Juni 2009

Hilde Schäffler

PROJEKTTITEL

(Traum-)Hochzeiten. Kommerzialisierung und Bedeutungs-ReProduktionen des Hochzeitsrituals in Österreich

PROJEKTDESCHEIBUNG

Hilde Schäffler untersucht in ihrem Projekt die Praxis professioneller Hochzeitsplanung, wie sie seit einigen Jahren in Österreich als Dienstleistung angeboten wird, aus einer sozial- und kulturanthropologischen Perspektive. Hochzeiten zu regeln und zu bestimmen ist vor allem in den USA und Japan schon seit Jahrzehnten nicht mehr vordringliches Privileg und Anliegen des Staates und religiöser Institutionen bzw. des Familienverbandes, sondern fällt zunehmend unter die Begehrlichkeiten und Einflussnahmen eines auf die Verheiratung ausgerichteten Waren- und Dienstleistungsmarktes. Die zunehmende Kommerzialisierung von Hochzeiten in Österreich erfasst Schäffler durch die Analyse der Praxis von HochzeitsplanerInnen, Brautpaaren, StandesbeamtenInnen und Priestern; auch die medialen Repräsentationen von Traumphochzeiten spielen dabei eine Rolle - einerseits im Hinblick auf die Darstellung, Interpretation und Transformation von Geschlechterbildern und -rollen, andererseits im Hinblick auf die Bedeutung von Individualität und Individualisierung. In Anlehnung an die Methodologie der Grounded Theory stellt sie ihre Ergebnisse auf eine Weise dar, die es erlaubt, den Forschungsprozess durch eine methodische und methodologische Reflexion nachvollziehbar zu machen.

CV

Hilde Schäffler studierte Sozialanthropologie, Philosophie und Gender Studies an der Universität Wien sowie der Australian National University. Derzeit ist sie assoziierte Forscherin am Institut für Sozialanthropologie in Bern. Dissertation an der Universität Wien.

Publikationen

Begehrte Köpfe. Christoph Fürer-Haimendorfs Feldforschung im Nagaland der 1930er Jahre, Wien 2006; Kolonialisierung und postkoloniale Identitäten in Nagaland, in: Guntram Hazod und Andre Gingrich (Hg.), Der Rand und die Mitte. Sozialanthropologische und kulturgeschichtliche Beiträge zu Tibet und den tibetischsprachigen Regionen der Himalaya-Regionen. Beiträge zur Sozialanthropologie, Band III, Wien 2006.